

PM Grüne im Rat

SPD und Grüne beschließen durchgängigen Radweg an der Wittener Straße

SPD und Grüne haben sich darauf verständigt, dass an der Wittener Straße ein durchgängiger Radweg erstellt werden soll. Die Planungen dazu sollen 2023 begonnen werden. Gleichzeitig wird die von der Verwaltung vorgeschlagene sogenannte Südumgehung durch Altenbochum für den Radverkehr ertüchtigt. Dazu stellt die Koalition in der morgigen Etat-Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses einen Haushaltsantrag.

Sebastian Pewny, verkehrspolitischer Sprecher der grünen Ratsfraktion, erklärt dazu: „Bochum wird in den nächsten 5 Jahren spürbar fahrradfreundlicher werden. Die Einigung zum Radwegeausbau an der Wittener Straße komplettiert den eingeschlagenen Weg die Radialstraßen in Bochum fahrradgerecht zu gestalten.“

Nach der Hattinger Straße, wo derzeit gebaut wird, wird der Radweg an der Castroper Straße in Angriff genommen. Danach folgt der erste Bauabschnitt an der Königsallee. Anschließend wird die Alleestraße einen Radweg erhalten. Für den notwendigen Komplettumbau dieser Straße hat der Fördergeber nun endlich nach mehrmaligem Aufschub grünes Licht geben. Den Abschluss bildet dann der 2. Bauabschnitt der Königsallee bis zum Schauspielhaus. Die Reihenfolge ergibt sich aus bestehenden Sanierungsnotwendigkeiten und aus eingegangenen Förderzusagen. Da in der Regel der komplette Straßenquerschnitt überplant werden muss, werden Radwege im Zuge von ohnehin fälligen Sanierungen angelegt, für die die Stadt einen hohen Anteil von Fördermitteln erhält.